



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Ingenieurbau
Wasserbau und Bauwerksunterhalt
BAU-J3

Bezirksausschuss 13
Herrn Florian Ring
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61400
Telefax: 089 233-61415
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.211

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.12.2020

Renaturierung und Aufwertung des Isarufers auf Höhe Bogenhausen/Oberföhring

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00924 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 13.10.2020

Sehr geehrter Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragten am 13.10.2020 die Renaturierung und Aufwertung des Isarufers auf Höhe Bogenhausen/Oberföhring. Das Ufer des Isarabschnitts zwischen Max-Josephs-Brücke und Oberföhringer Wehr soll mindestens auf der Ostseite (nach Möglichkeit auch auf der Westseite) renaturiert und ansprechend gestaltet werden, um damit sowohl den Aufenthaltswert als auch den Wert als Naturlandschaft zu steigern.

Zu Ihrem Antrag vom 13.10.2020 nimmt das Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, wie folgt Stellung:

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.09.2012 (SB) Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09734 wurde das Baureferat beauftragt, mit dem Wasserwirtschaftsamt München und mit E.ON (jetzt Uniper) eine Kooperationsvereinbarung über die Finanzierung und Beauftragung einer Fachuntersuchung des nördlichen Isarabschnitts abzuschließen sowie die Fachuntersuchung auszuschreiben, zu beauftragen und diese durchzuführen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Das Baureferat hat auftragsgemäß eine entsprechende Kostenvereinbarung mit dem Wasserwirtschaftsamt München und Uniper geschlossen. Die drei Parteien teilen sich die Kosten unabhängig von den jeweiligen Zuständigkeiten zu jeweils einem Drittel auf.

In einem zweiten Schritt führte das Baureferat ein Ausschreibungsverfahren durch und beauftragte eine Planungsgemeinschaft mit den interdisziplinären Untersuchungen.

Nach dem Vorbild des Isar Plans im Süden wurde der etwa 300 m breite und 5,2 km lange Isarabschnitt von nördlich der Luitpoldbrücke bis zum Föhringer Ring betrachtet. Dabei fanden Aspekte des Hochwasser-, Natur- sowie Denkmalschutzes Eingang.

Im Ergebnis umfasst die nun abgeschlossene Fachuntersuchung eine Bestandsanalyse sowie Aussagen darüber in welchem Abschnitt welche strukturellen und ökologischen Verbesserungen in und an der Isar erzielt werden können. In dieser Fachuntersuchung ist auch der von Ihnen angesprochene Isarabschnitt mit untersucht worden.

Das Baureferat plant die Ergebnisse der Fachuntersuchung dem Stadtrat im Sommer 2021 vorzustellen und eine Entscheidung zum Weiteren Vorgehen herbeizuführen. Das Baureferat wird ihren Bezirksausschuss satzungsgemäß einbinden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.